

Attac Workshops zu den Themen Globalisierung und Finanzmärkte

Eine kritische Auseinandersetzung mit dem Neoliberalismus

Attac bietet für SchülerInnen ab der 10. Schulstufe Workshops zum Thema "Globalisierung und Finanzmärkte" an. Die WorkshopleiterInnen sind AktivistInnen des globalisierungskritischen Netzwerkes "Attac Österreich". Ziel des Workshops ist es, den SchülerInnen verschiedene Konzepte von Globalisierung näher zu bringen und globalisierungskritische Sichtweisen authentisch in der Begegnung mit VertreterInnen einer zivilgesellschaftlichen Institution erfahren zu lassen.

Die Workshops können wahlweise zum Thema Globalisierung oder Finanzmärkte bzw. in Kombination als "Globalisierung und Finanzmärkte" veranstaltet werden.

Dauer des Workshops: zwischen 2 und 5 Schulstunden

TeilnehmerInnenzahl: max. 30

Modul „Globalisierung“

Globalisierung ist ein sehr weites Feld und das Wort Globalisierung wird oft unhinterfragt benutzt. Durch den Vortrag und die Übungen erkennen die SchülerInnen, dass Globalisierung viele Gesichter hat und wie sie von Menschen und deren Interessen gestaltet wird.

Die vorherrschende Art der Globalisierung wird von uns als nur eine Form von vielen möglichen verstanden. Unser Idealbild ist eine Globalisierung, deren Ziele Frieden, kulturelle Vielfalt, internationale Solidarität und ein nachhaltiges Leben sind.

In diesem Modul stellen wir die finanzmarktgetriebene Globalisierung vor und geben einen Einblick in ihre Ausgestaltung und ihre Folgen.

Gleichzeitig zeigen wir auf, dass jede/r Einzelne von uns ein Teil der Globalisierung ist und sie durch ihr/sein Handeln mitbestimmt. Daraus eröffnen sich Handlungsmöglichkeiten für die SchülerInnen, durch welche sie selbst eine nachhaltige Form der Globalisierung vorantreiben können. Der Fokus besteht darin, das Gefühl der Ohnmacht zu nehmen, welches zu Politikverdrossenheit und zum Verlust des Glaubens an das demokratische System führt.

Modul „Finanzmärkte und Finanzkrise“

Krisen der Finanzmärkte gibt es immer wieder. Seit 1975 zählt der Internationale Währungsfonds 158 Finanzkrisen. In einem so genannten „freien“ Finanzmarkt steckt die Krise bereits im System. Welche gesellschaftlichen Gruppen von diesem System profitieren, welche Auswirkungen es auf betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Strukturen hat sowie die Auswirkungen auf Armut, öffentliche Dienstleistungen und Nord-Süd-Beziehungen werden hier behandelt.

Eine gerechte Entwicklung für den Süden und den Norden ist nur möglich, wenn die Finanzkrise zusammen mit der Verteilungskrise und der Klimakrise gelöst wird. Deshalb müssen alle

Lösungsansätze für den Finanzmarkt auch diese anderen Krisen mit einschließen. Ein abschließender Blick gilt den bisherigen Lösungsansätzen für die Krise und deren Wirksamkeit sowie weiterführenden Ideen und Visionen.

Beispiel für einen fünfstündigen Workshop

Modul 1: „Globalisierung“

10min	Einführung: Vorstellung, Erwartungen, Aufklärung über Gesprächskultur
30min	Kommunikative Einbindung. Ziel: Einbinden und neugierig machen der SchülerInnen und Abbau von Hemmnissen und Barrieren durch: z.B. Theaterübungen, Gruppenfindungsübungen, Film, Brainstorming, Kopfstandbrainstorming, Perspektivenwechsel, Aufstellungsübungen
40min	Vortrag: „Globalisierung“
30min	Fragen und Diskussion: mit Fokus auf die Handlungsmöglichkeiten
110min	Dauer Modul 1

Modul 2: „Finanzmärkte und Finanzkrise“

10min	Zurückholen der Aufmerksamkeit durch Aktivierungsspiele
40min	Vortrag „Finanzmärkte und Finanzkrise“
15min	Fragen
10min	Pause
40min	Vertiefende Gruppenarbeit. Ziel: Vertiefung des Verständnisses der Finanzmärkte und der Finanzkrise und Herstellung des Bezuges zur Lebenswelt und zu den Handlungsmöglichkeiten der SchülerInnen
10min	Pause
25min	Schlussdiskussion und Fragen: mit dem Fokus auf Handlungsmöglichkeiten der SchülerInnen und die bereits realisierten Erfolge der Zivilgesellschaften in Europa und weltweit
140min	Dauer Modul 2

Der Workshop kann je nach TeilnehmerInnenzahl, zeitlichem Rahmen und Wünschen der LehrerInnen angepasst werden.

Die Ziele des Workshops "Globalisierung und Finanzmärkte"

- Die TeilnehmerInnen sollen die zentralen Grundlagen von Globalisierung und die Funktionsweise der Finanzmärkte (Finanzkrise) verstehen.
- Die TeilnehmerInnen sollen erkennen, dass die derzeitige Form der Globalisierung von Menschen gestaltet wurde und daher veränderbar ist.
- Die TeilnehmerInnen sollen erkennen, welche Gruppen der Gesellschaft durch die derzeitige Ausgestaltung der Globalisierung Vor- und Nachteile haben und dadurch ein klareres Bewusstsein für globale Probleme bekommen.
- Die TeilnehmerInnen sollen angeregt werden, in diesen Fragen ein eigenständiges Urteilen zu entwickeln und aus einem sozialen Verständnis eigene Veränderungswünsche zu entwickeln.
- Aus einem Verständnis für die Verbindung zwischen globalen Strukturen und lokalem Handeln sollen sie ihre eigenen Handlungsmöglichkeiten auffinden und zu eigenem Handeln ermutigt werden.
- Im Vertrauen in die eigene Handlungsfähigkeit, in die Möglichkeiten gelebter Demokratie und in die mögliche konstruktive Rolle der Zivilgesellschaft sollen die TeilnehmerInnen – gegen alle Ohnmachtsgefühle und Politikverdrossenheit – ihre jeweils eigene Motivation für gesellschaftspolitisches Engagement entwickeln. Sie werden damit von Objekten der Globalisierung zu handelnden Subjekten.

Wie passt der Workshop in den Lehrplan?

Der Workshop bietet für folgende Unterrichtsprinzipien eine fundierte Ergänzung:

- Politische Bildung,
- Europaerziehung,
- Wirtschaftserziehung & VerbraucherInnenbildung,
- Erziehung zur Gleichstellung von Frauen & Männern,
- Interkulturelles Lernen und
- Umweltbildung

Kosten: EUR 60,- / Stunde + Fahrtkosten (Öffentliche Verkehrsmittel + Vorteilscard)

Information und Buchung: workshop@attac.at

Attac* ist eine internationale Bewegung, die sich für eine demokratische und sozial gerechte Gestaltung der globalen Wirtschaft einsetzt. Einer kleinen Gruppe von GewinnerInnen steht eine große Mehrheit von VerliererInnen gegenüber. Die "Freiheit" der Investoren geht zu Lasten der sozialen Gerechtigkeit, Gesundheit, Umwelt, der kulturellen Eigenständigkeit und zu Lasten der Frauen. Dies ist kein Naturgesetz. Attac zeigt Entwicklungen auf und bietet Alternativen.

Denn Globalisierung braucht Gestaltung!

* Attac steht für "Association pour une taxation des transactions financières pour l'aide aux citoyens", zu Deutsch "Vereinigung zur Besteuerung von Finanztransaktionen zugunsten der BürgerInnen"